



K u r z b e r i c h t

über die

*90. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 12. Januar 2005,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages (Konferenzsaal)*

Beginn: 10:00 Uhr

Der Ausschuss führte einleitend eine **Anhörung** zum Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission zur **Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)** durch.

Sodann standen die Weiterentwicklung und aktuellen Initiativen im **Kulturtourismus** zur Koordinierung von Angeboten der Kulturwirtschaft und seiner Träger vor dem Hintergrund des Kulturwirtschaftsberichtes - Drucksache 15/3482 - im Vordergrund der Ausschussberatungen. An die mündliche Stellungnahme der tash schloss sich eine Aussprache an.

Den Bericht der Landesregierung zur **Tätigkeit der Technologiestiftung Schleswig-Holstein 2003**, Drucksache 15/3651, nahm der Ausschuss zur Kenntnis und erklärte seine Beratungen darüber für abgeschlossen.

Zum Entwurf eines **Gesetzes zu der Vereinbarung über die Zuweisung eines Notliegeplatzes im Rahmen der Maritimen Notfallvorsorge**, Gesetzentwurf der Landesregierung, berichteten Vertreter des MWAV zunächst mündlich. Die Vorlage des Gesetzentwurfs wird nachgereicht werden; die erste und die zweite Lesung des Gesetzentwurfs sind für die Januar-Tagung des Landtages vorgesehen.

Den Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur **Bahnreform und zum Schienenpersonennahverkehr in Schleswig-Holstein**, Drucksache 15/3430, empfahl der Ausschuss mit den Stimmen von SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der CDU zur Annahme in geänderter Fassung.

Zum Antrag der Fraktion der FDP betr. **Bahnverbindung Kiel-Hamburg**, Drucksache 15/3740, sprach der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an das Plenum des Landtages aus, den Antrag mit der Maßgabe anzunehmen, dass das letzte Wort des Antrages durch „fortzusetzen“ ersetzt wird.

Die Verabschiedung einer Beschlussempfehlung zum Antrag der Fraktion der CDU zur **Reduzierung der Bundeswehr in Schleswig-Holstein**, Drucksache 15/3768 (neu), stellte der Ausschuss bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 27. Januar 2005 zurück. Es bestand Einvernehmen, bis dahin den Versuch der Erarbeitung einer interfraktionell getragenen Beschlussempfehlung zu unternehmen.

Den Antrag der Fraktion der FDP betr. **Keine gesetzlichen Mindestlöhne**, Drucksache 15/3271, versah der Ausschuss mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP mit dem Votum, dem Landtag die Ablehnung des Antrages zu empfehlen.

Zur **Ablehnung der EU-Richtlinie über die Dienstleistungen im Binnenmarkt**, Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 15/3844 (neu) -, bestand im Ausschuss Einvernehmen, dem Landtag im Rahmen des Selbstbefassungsrechts der Ausschüsse eine Beschlussempfehlung zur Januar-Tagung des Parlaments vorzulegen. Eine entsprechende Formulierung soll ebenfalls in der nächsten Sitzung des Ausschusses am 27. Januar 2005 erarbeitet werden.

Zum Antrag der Abgeordneten des SSW betr. **Science Center „Phänomenta“ in Flensburg erhalten und stärken**, Drucksache 15/2526, nahm der Ausschuss die Erklärung von Abg. Harms zur Kenntnis, dass der SSW den Antrag durch Erklärung gegenüber dem Präsidenten des Landtages zurückziehen werde.

Sodann schlug der Ausschuss dem Landtag einstimmig vor, den mündlichen Bericht des MWAV zur **Finanzierung eines Ausbaus des Flugplatzes Kiel-Holtenau** - Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache 15/1053 - zur Kenntnis zu nehmen.

Über die Gesetzentwürfe zur **Änderung des Hafenanlagensicherheitsgesetzes**, Drucksachen 15/3838 und 15/3858, stimmte der Ausschuss alternativ ab. Der Gesetzentwurf Drucksache 15/3838 fand mit fünf Stimmen der SPD gegen drei Stimmen der CDU und der Stimme der FDP bei Enthaltung des Vertreters der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Mehrheit.

Die **Anmeldung des Landes Schleswig-Holstein zum Teil III des 34. Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ für den Zeitraum 2005 bis 2008 (2009)**, Bericht der Landesregierung - Drucksache 15/3841 -, nahm

der Wirtschaftsausschuss einstimmig zur Kenntnis und erklärte insoweit seine Beratungen für abgeschlossen.

Abschließend nahm der Ausschuss eine Information der Vertreter des MWAV zur Fahrzeugbeschaffung bei der Regionalbahn Schleswig-Holstein entgegen und beschloss - vorbehaltlich der Zustimmung durch den Präsidenten des Landtages - die Teilnahme je eines Ausschussmitgliedes aus den Reihen der SPD- und der CDU-Fraktion an der Internationalen Tourismus-Börse 2005 in Berlin.

Nächste Sitzung des Ausschusses: 27. Januar 2005, 13:15 Uhr

Schluss: 13:20 Uhr

gez. Neil